

Leonid Teverovski

Aktives Mitglied der Internationalen  
Akademie der Wissenschaften

INFORMATIONELLE WELLEN THERAPIE  
in der Kombination  
HIGH-TECH-TECHNOLOGIEN und  
TRADITIONELLER CHINESISCHER  
MEDIZIN

## INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	II
V O R W O R T	1
DAS VORWORT ZUR ZWEITEN AUSGABE	4
INFORMATIONELLE WELLEN THERAPIE	5
DIE GRUNDLAGEN DER CHEN - TSU HEILKUNDE	10
1. VON DER GESCHICHTE DER CHEN - TSU HEILKUNDE	10
2. DIE THEORETISCHEN GRUNDLAGEN DER TRADITIONELLEN CHINESISCHEN HEILKUNDE	11
2.1 DIE LEHRE ÜBER Yin – Yang	11
2.2 DIE LEHRE DER MERIDIANE	13
1. LUNGENMERIDIAN Lu.	18
2. DICKDARMMERIDIAN DI.	24
3. MAGENMERIDIAN Ma.	32
4. MILZ – PANKREAS - MERIDIAN MP	48
5. HERZMERIDIAN He	56
6. DÜNNDARMMERIDIAN Dü	62
7. BLASENMERIDIAN BI	68
8. NIERENMERIDIAN Ni	90
9. PERIKARDMERIDIAN Pe	96
10. DREIFACH ERWÄRMER-MERIDIAN 3E	102
11. GALLENBLASENMERIDIAN Gb	112
12. LEBERMERIDIAN Le	126
13. LENKERGEFÄSS LG (T)	132
14. KOZEPTIONSGEFÄSS KG (J)	144
Ren Mai	144
MEISTERPUNKTE	153
DIE WUNDERBAREN MERIDIANE	154
DER WUNDERBARE MERIDIAN I DU - Mai	156
DER WUNDERBARE MERIDIAN II DER YANG QIAO MAI	156
DER WUNDERBARE MERIDIAN III DER YANG WEI MAI	157
DER WUNDERBARE MERIDIAN IV DER DAI MAI	157
DER WUNDERBARE MERIDIAN V DER REN MAI	158
DER WUNDERBARE MERIDIAN VI DER YIN QIAO MAI	158
DER WUNDERBARE MERIDIAN VII DER YIN WEI MAI	159
DER WUNDERBARE MERIDIAN VIII DER CHONG MAI	159
DIE EXTRAMERIDIANEN PUNKTE	162
KOPF UND HALS	162
DIE VORDERFLÄCHE DES RUMPFES	169
DIE HINTERFLÄCHE DES RUMPFES	174
DER ARM	182
DAS BEIN	192

DIE NEUEN PUNKTE	201
DER KOPF UND DER HALS	201
DIE VORDERFLÄCHE DES RUMPFES	205
DIE HINTERFLÄCHE DES RUMPFES	206
DER ARM	207
DAS BEIN	209
DIE GRUPPE DER HANDPUNKTE <i>DIAN</i>	214
DIE ZUSAMMENWIRKUNG DER KURZWELLENFREQUENZSTRAHLUNG MIT DEN BIOSYSTEMEN	217
1. DIE PHYSISCHEN VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE BILDUNG DER THEORETISCH – EXPERIMENTELLEN UNTERSUCHUNGEN UND DER KLINISCHEN PRAXIS	217
2. ÜBER DIE HYPOTHESE DER GEGENWIRKUNG DER NIEDRIGINTENSIVEN ELEKTROMAGNETISCHEN STRAHLUNG DER KWF MIT BIOLOGISCHEN OBJEKTEN	218
FREQUENZWELLENBEREICH DER IWT	219
DIE BEHANDLUNG DER KRANKHEITEN IN DER ANWENDUNG DER MILLIMETERWELLEN THERAPIEMETHODE	221
GEGENANZEIGEN	221
HINWEISE ZUM WECHSELN DER	222
AKUPUNKTURPUNKTE	222
DIE METHODIK DER INFORMATIONELLEN WELLEN-THERAPIE NACH TEVEROVSKI	223
INFORMATIONELLE WELLEN THERAPIE IN DER BEHANDLUNG DER KARDIOLOGIE	226
ISCHÄMISCHE HERZERKRANKUNGEN	226
DIE BEHANDLUNG DER BELASTUNGSSTENOKARDIE	227
DIE BEHANDLUNG DER AKUTEN STENOKARDIE	227
DIE BEHANDLUNG DES HERZINFARKTES	228
PAROXYSMALE TACHYKARDIEN	228
IWT ZUR REHABILITATION NACH EINEM HERZINFARKT	228
IWT IN DER BEHANDLUNG DER HYPERTONIE	229
HYPOTONIE UND OHNMACHT	231
ATHEROSKLEROSE	232
PULMONOLOGIE	234
INFORMATIONELLE WELLEN THERAPIE IN DER BEHANDLUNG DER	234
ATEMWEGSESRKRANKUNGEN	234
HUSTEN	235
AKUTE UND CHRONISCHE BRONCHITIS	236
ASTHMA BRONCHIALE	237
DIE INFORMATIONELLE WELLEN THERAPIE IN DER BEHANDLUNG DER GASTROENTEROLOGISCHEN ERKRANKUNGEN	240
DIE ERKRANKUNGEN DES ÖSOPHAGUS	240
MAGEN – UND ZWÖLFFINGERDARMGESCHWÜRE	241
AKUTE UND CHRONISCHE GASTRITIS	242
AKUTE GASTROENTEROKOLITIS	243
DIE ERKRANKUNGEN DES REKTUM	244
ERKRANKUNGEN DER LEBER UND GALLENBLASE	245
DYSKINESIE DER GALLENBLASE UND CHOLEZYSTITIS	245
HEPATITIS	245
INFORMATIONELLE WELLEN THERAPIE ZUR	

BEHANDLUNG DER ERKRANKUNGEN DER _____	246
WIRBELSÄULE _____	246
NEUROLOGISCHE ENTWICKLUNG DER OSTEOCHONDROSE AN DER WIRBELSÄULE	246
AMSAT - DAS NEUE DIAGNOSTISCHE SYSTEM _____	
MÖGLICHKEITEN UND PERSPEKTIVEN _____	249
DAS ARBEITSPRINZIP DES SYSTEMS .....	250
DIE ANWENDUNG .....	251
INFORMATIONELLE WELLEN THERAPIE ZUR _____ BEHANDLUNG DER ERKRANKUNGEN DER	
PERIPHEREN NERVEN _____	261
PLEXITEN UND PLEXALGIEN .....	263
POLYNEURITE UND POLYRADIKULITE .....	265
GESICHTSNERVNEURITIS .....	266
BEHANDLUNG DER GESICHTSNERVNEURITIS .....	267
DIE IWT BEI DER GESICHTSNERVNEURITIS IN DER AKUTEN PERIODE .....	268
DIE IWT BEI DER GESICHTSNERVNEURITIS IM CHRONISCHEN ZUSTAND .....	268
TRIGEMINUSNERVNEURALGIE .....	271
MULTIPLE SKLEROSE .....	272
INFORMATIONELLE WELLENTHERAPIE IN DER BEHANDLUNG DER ERKRANKUNGEN _____	
DES FUNKTIONELLEN NERVENSYSTEMS _____	282
NEURASTHENIEN .....	284
HYSTERISCHE NEUROSE .....	285
ZWANGSNEUROSE .....	286
STOTTERN - LOGONEUROSE .....	287
SCHREIBSPASMUS .....	288
ENURESIS .....	288
SEXUELLE FUNKTIONSSTÖRUNGEN .....	290
DIE INFORMATIONELLE WELLEN THERAPIE IN DER BEHANDLUNG	
DER BEWEGUNGSSTÖRUNGEN _____	292
DIE CEREBRALE KINDERLÄHMUNG (CKL) .....	292
DIE SPINALEN UND MOTORISCHEN STÖRUNGEN .....	297
DIE CHOREA .....	298
DER SCHIEFHALS .....	298
DER PARKINSONISMUS .....	299
DIE EPILEPSIE .....	299
DIE GESCHLOSSENEN VERLETZUNGEN DES SCHÄDELS .....	301
INFORMATIONELLE WELLEN THERAPIE IN DER BEHANDLUNG VON DEPRESSIONEN UND	
ANGSTZUSTÄNDEN _____	302
INFORMATIONELLE WELLEN THERAPIE IN DER BEHANDLUNG VON	
HAUTERKRANKUNGEN _____	308
EKZEME .....	309
HAUTJUCKREIZ .....	310
NEURODERMITIS .....	311
VOR DER BEHANDLUNG .....	312
PSORIASIS .....	313
HYPERHYDROSIS .....	315
VARIKOSEGESCHWÜRE DER UNTERSCHENKEL .....	315
INFORMATIONELLE WELLEN THERAPIE IN DER BEHANDLUNG DER	
FRAUENHEILKUNDE _____	317
OLIGOMENORRHOE UND AMENORRHOE .....	317
HYPERMENORRHOE .....	318
MENORRHAGIE UND MENSTRUATIONSZYKLUSSTÖRUNGEN .....	319
DYSMENORRHOE .....	319
DAS PRAEMENSTRUELLE SYNDROM .....	320
ENDOMETRIOSE .....	320

ENTZÜNDLICHE ERKRANKUNGEN DER INNEREN WEIBLICHEN	
GESCHLECHTSORGANE .....	321
PATHOLOGISCHES KLIMAX .....	322
IWT IN DER GEBURTSHILFE .....	323
ENTBINDUNGSREGULATION UND ENTBINDUNGSSCHMERZLINDERUNG .....	323
HYPOGALAKTIE .....	324
HYPERGALAKTIE .....	324
DIE INFORMATIONELLE WELLEN THERAPIE IN DER BEHANDLUNG DER	
ENDOKRINOLOGISCHEN ERKRANKUNGEN .....	325
DIABETES UND SEINE KOMPLIKATIONEN .....	327
DIABETES INSIPIDUS .....	327
SCHMERZTHERAPIE. SOLL DIE ÜBERHAUPT SEIN? .....	328
ZUR FRAGE „DER SCHMERZEN“ UND DER „SCHMERZTHERAPIE“ .....	334
DIE AKUPUNKTUR DIAGNOSTIK - die Zeichen der Erkrankung .....	338
DIE INFORMATIONELLE WELLEN THERAPIE BEI AKUTEN ZUSTÄNDE .....	340
INFORMATIONELLE WELLEN THERAPIE IN DER BEHANDLUNG .....	
DER DROGENABHÄNGIGKEIT .....	345
DIE INFORMATIONELLE WELLEN THERAPIE IN DER .....	
BEHANDLUNG DER ZAHNERKRANKUNGEN .....	347
PARADONTOSE .....	348
GINGIVITIS .....	348
STOMATITIS .....	348
DIE ERKRANKUNGEN DER LIPPEN – CHEILITIS .....	349
DIE ERKRANKUNGEN DER ZUNGE .....	349
DIE ZAHNSCHMERZEN .....	349
DIE IWT IN DER BEHANDLUNG DER ERKRANKUNGEN DER GELENKE .....	350
DIE ARTHRALGIEN .....	351
DIE SCHMERZEN IM FUß .....	353
DIE SCHMERZEN IM SPRUNGGELENK .....	353
DIE SCHMERZEN IM UNTERSCHENKEL .....	354
DIE SCHMERZEN IM KNIEGELENK .....	354
DIE SCHMERZEN IM HÜFTGELENK .....	354
DIE SCHMERZEN AN DER SYMPHYSE .....	355
DIE SCHMERZEN IN DER HAND .....	355
DIE SCHMERZEN DES HANDGELENKS .....	355
DIE SCHMERZEN IM ELLENBOGEN .....	356
DIE SCHMERZEN IM SCHULTERGELENK .....	356
DIE SCHULTER – UND SCAPULAEPERIARTHRTIS .....	357
DIE SCHMERZEN AUF DEM GEBIET DES HALSES .....	358
DIE INFORMATIONELLE WELLEN THERAPIE IN DER BEHANDLUNG DER	
AUGENERKRANKUNGEN .....	359
DIE KONJUNKTIVITIS .....	359
DIE BLEPHARITIS .....	360
DER BLEPHAROSPASMUS .....	360
DAS GLAUKOM .....	361
DIE KERATITIS .....	362
DIE RETINITIS .....	362
DIE NEURITIS UND ATROPHIE DES SEHNERS .....	363
DIE NEURITIS DER MOTORISCHEN NERVEN DES AUGES .....	363
DIE KURZSICHTIGKEIT .....	364
DIE WEITSICHTIGKEIT .....	364
DER SPASMUS DER ZENTRALEN ARTERIEN DER NETZHAUT .....	365

DIE INFORMATIONELLE WELLEN THERAPIE ZUR _____	
BEHANDLUNG DER HNO – ERKRANKUNGEN _____	366
DIE ERKRANKUNGEN DES HALSES UND DER NASE .....	366
DIE AKUTE UND CHRONISCHE TONSILLITIS.....	366
DIE LARYNGITIS UND PHARINGITIS.....	367
DIE RHINITIS .....	368
DIE KIEFERNHÖHLENENTZÜNDUNG.....	369
DIE NASENBLUTUNG.....	369
DIE GERUCHSSTÖRUNGEN.....	370
DIE ERKRANKUNGEN DES OHRES.....	371
DIE OTITIS .....	371
NEURITIS DER HÖHRNERVEN.....	371
TINNITUS.....	372
DER MORBUS MENIERE .....	373
ZELLULITIS. DIE GRÜNDE. DIE MÖGLICHEN KOMPLIKATIONEN. NEUE METHODEN DER BEHANDLUNG. _____	374
WIR MÜSSEN NOCH VIEL LERNEN _____	381

## V O R W O R T

Die uralte Methode der fernöstlichen Medizin – die Akupunktur – findet heute bei den verschiedensten Erkrankungen, eine immer breitere Anwendung in vielen Ländern. Dankbar der wissenschaftlichen Begründungen und durch Anwendungen in der praktischen Medizin, sind die Erfolge dieser Methode augenscheinlich klarer geworden.

Eine Aufmerksamkeit wird auf die Symbiose zwischen der Traditionellen Chinesischen Medizin und den letzten Errungenschaften aus Wissenschaft, Technik und Medizin am Ende des zwanzigsten Jahrhunderts gelegt. Es handelt sich um die „sanfte“ Medizin, von der nicht nur die Patienten, auch die Therapeuten geträumt haben, weil die einzige „Nebenwirkung“ dieser Behandlungsmethode, die Schläfrigkeit und das Relaxtsein ist.

Der lebendige, besonders der menschliche Organismus, beinhaltet die Systeme mehrerer Zehnen der Veränderlichkeiten und mehrerer innerer Verbindungen, die in sehr breiten Grenzen ihren stationären Zustand behalten können.

Der Organismus des Menschen stellt, als biologisches Objekt, einen komplizierten und hochorganisierten Komplex von solchen funktional miteinander verbundenen, strukturellen Einheiten wie Zellen, Geweben, Organen und Systemen dar, deren Zusammenwirken den Erhalt der Lebensfunktionen, sogar unter den sich ständig ändernden und nicht selten anormalen Bedingungen sichert.

Es sind mehrere Modelle entstanden, denen die Vorstellungen über die Existenz der elektromagnetischen Informationskarkasse des Körpers zu Grunde liegen, die als Ergebnis der konkreten Zusammenwirkung von Strahlen und Zellstrukturen geformt wurden. Der aufgestellten Hypothese entsprechend, sind die ausschlaggebenden Frequenzen in diesem System die Elektromagnetischen Wellen im Millimeterwellenbereich.

Nach Meinung der meisten Wissenschaftler steht den elektromagnetischen Strahlungen in den biologischen Systemen eine regulierende und informative Rolle zu. Unter diesem Aspekt wird der menschliche Körper als ein reichhaltiges Informationssystem betrachtet, das aus einer Vielzahl von biologisch aktiven Punkten und Zonen besteht, die als Datengeber und Empfänger dienen. Somit handelt es sich bei einem lebenden Organismus um einen mannigfaltigen biochemischen und biophysischen Komplex, der untrennbar mit den inneren und äußeren elektromagnetischen Feldern verbunden ist und in dem neben den biologisch aktiven Punkten auch jedes Organ, jedes funktionelle System in sich informierende, regulierende, ausführende und kontrollierende Elemente einschließt, wodurch sowohl die direkte Übertragung als auch die Rückführung von Informationen gewährleistet werden.

Die Methode der IWT basiert darauf, dass der menschliche Körper Besonderheiten bei der Aufnahme der elektromagnetischen Bestrahlung in sehr hohen Frequenzen 52 – 78 Ggz, Wellenlänge 3 – 7 mm aufzeigt.

Der menschliche Körper ist im Stande, die Frequenz der EMS selektiv und mit großer Zuversicht zu erkennen, er reagiert mit Veränderungen der Enzefallogramme, des EKG und der anderen Kennwerte auf die Einwirkungen der sogenannten „individuellen

charakteristischen Frequenz“, die üblicherweise bei den Patienten spezifische Sensorenreaktionen hervorrufen, welche oft als „Widerhall“ benannt werden.

Das Sensorenindikationsphänomen der EMS mit Frequenzen im Kurzwellenbereich hat einen schwellenartigen Charakter. Die eigentliche Größe der Leistungsdichte (der Strömungskapazität) ist bei den Patienten ziemlich niedrig und beträgt ca.  $10^{-12}$  W/cm<sup>2</sup>, das heißt, milliardenfach niedriger als die Kapazität der üblichen Glühbirnen und gerät damit unter die Rubrik der sogenannten nicht wärmenden Einwirkungen der EMS im Kurzwellenbereich. **Das ist eine der wichtigsten Besonderheiten dieser Methode.**

***IWT: Das ist das gerichtete Diktat, das ist das Kommando, den Organismus zu finden und richtig zu benutzen, bereits vorhandene Reserven für den Kampf gegen gefährliche Krankheiten zu mobilisieren, deren Realisierung eine komplizierte Kette der Systemumwandlung braucht.***

Die Informationelle Wellentherapie – ist ein neues Prinzip der Wiederherstellung von funktionellen Möglichkeiten des Körpers, die heute außerhalb der Vorstellungen der Biophysik, Biochemie und der experimentellen klinischen Medizin liegen.

Dieses Buch ist das Ergebniss meiner mehr als zwanzigjährigen Tätigkeit in den Gebieten der klassischen Akupunktur, sowie im Gebiet der Informationellen Wellentherapie. Ich habe mir Gedanken gemacht, wie und warum die verschiedensten Erkrankungen entstehen und welche Behandlungsmethoden uns Therapeuten dazu zur Verfügung stehen.

In der letzten Zeit war die Auswahl der Behandlungsmethoden mit nur zwei Möglichkeiten begrenzt: Entweder mit verschiedenen therapeutischen Methoden (Medikamenten, verschiedene Arten der Physiotherapien, Radiologisch u. a.) oder – der chirurgische Eingriff.

Die Informationelle Wellentherapie, hat uns das erste mal die Möglichkeit gegeben, von einer Korrekturtherapie auf das funktionelle Niveau zu sprechen, die nicht nur ohne das Benutzen von Medikamenten, sondern dem kompletten Absetzen derer verlaufen, die ansonsten praktisch im ganzen Spektrum der Erkrankung bestehen würden. Diese Behandlungsmethode hat erstmals deutlich gezeigt, das die Wege der symptomatischen oder syndromatischen Behandlungen der verschiedenen Erkrankungen, aus der Welt geschaffen werden müssen.

Dieses Buch erscheint nicht als Alternative der bis heute veröffentlichten Bücher über die Akupunktur. Ich habe versucht, erstmals für alle, die sich mit alternativen Behandlungsmethoden beschäftigen und interessieren, eine Vorstellung mehrerer verbreiteter Erkrankungen mit seinen Ätiologien und Pathogenesen zu erstellen und auf Grund dieser Vorstellung, meine entwickelte Methode und seine Behandlung. Der Hauptschluss dieses Buches: **Es gibt keine isolierten Erkrankungen, immer ist der ganze Organismus betroffen.**

Dieses Buch besteht aus drei Kapiteln:

- ◆ Im ersten Kapitel erkläre ich die Prinzipien des Einflusses der elektromagnetischen Wellen auf den menschlichen Organismus und seine Zusammenwirkung.
- ◆ Im zweiten Kapitel erscheint die Vorstellung der Meridiane und Akupunkturpunkte.

Die Meridiane und Akupunkturpunkte sind in vielen Büchern schon beschrieben worden und ich möchte kein „Amerika eröffnen“, aber ich bin in den Genuss gekommen, die liebenswürdige und freundliche Erlaubnis von Herrn Dr. med. Mag. phil. Christian Kobau (Österreich) zu erhalten, seine Punktebeschreibungen, Schemen und Zeichnungen in meinem Buch zu verwenden. Nochmals möchte ich gerne meiner tiefen Dankbarkeit Ausdruck verleihen, weil es mir die Möglichkeit gegeben hat, die Arbeitszeit bei der Konzeption dieses Buches zu verkürzen. Hr. Dr. Kobau hat in seinen Büchern die Bezeichnungen sehr logisch und sehr einfach formuliert und aufgebaut, eine sehr originale Punktebeschreibung getätigt und dadurch eine genaue Verbindung zwischen den Organen und Systemen hergestellt.

◆ Im dritten Kapitel stehen die Erkenntnisse der verschiedenen Erkrankungen und der Möglichkeiten ihrer Therapie mit der Methode der IWT.

Ich möchte mich gerne und herzlich für die permanente Unterstützung bei Frau Barbara Koch bedanken, die versucht hat, meine Kenntnisse und Gedanken in ein gutes Deutsch umzusetzen. Oft hat es sie sehr viel Kraft und Nerven gekostet, mit mir zu arbeiten.

Sehr geehrte Leser, Kollegen und Freunde! Zum Schluss möchte ich anmerken, dass ich sehr dankbar sein werde für ihre Bemerkungen, Vorschläge und Widerhall auf dieses Buch und ich wünsche mir, dass meine Erkenntnisse ihnen in ihrer alltäglichen professionellen Arbeit, die in Richtung Aufbau und Erhaltung der Gesundheit unserer Patienten geht, dabei behilflich sein werden.

Ich hoffe, das das Buch auch für Patienten sehr interessant sein wird, weil im Prinzip sich dieser Methode, nach Einweisung, jeder ermächtigen kann, nicht nur zur Behandlung, aber auch zur Prophylaxe des möglicherweise kritischen Zustandes des Organismus.

Leonid Teverovski, Arzt

Bad Homburg, 2002

## **DAS VORWORT ZUR ZWEITEN AUSGABE**

Ab Erscheinungstag des ersten Buches sind nun mehr als drei Jahre vergangen. Die Wissenschaft, wie auch unser Leben, stehen nicht auf der Stelle. Das erstarrende Denkmal erinnert nur an die Vergangenheit. Uns interessiert aber immer die Zukunft.

In diesen Jahren öffnete ich mehrmals mein Buch, überdachte das Geschriebene, suchte etwas Neues, bemüht die Grenzen des früher geschriebenen Materials auszubreiten. So ist das Kapitel über die Meridiane und die Akupunktur Punkte bedeutend ausgedehnt – es sind zusätzliche Kapitel hinzugefügt: die wunderbaren Meridiane, die extrameridiane Punkte und neue Punkte. In dem Teil über Therapie sind neue Kapitel hinzugefügt: Therapie der Schmerzen in den Gelenken mit dem Verweis auf die Rezeptur der Punkte bei den Schmerzsyndromen praktisch aller großen Gelenke, Therapie der dringenden Zustände etc. Es sind Kapitel über meine Ansicht des Zustandes des Gesundheitswesens der Gesellschaft aufgenommen.

Die erste Ausgabe dieses Buches hat ein hohes Interesse bei Ärzten, Heilpraktikern und Patienten herbeigerufen. Neben den positiven Antworten, war auch Kritik über einige Kapitel und Struktur des Buches bei mir eingegangen. Dafür bin ich meinen Lesern sehr dankbar. Ihre Bemerkungen und Vorschläge zeigen auf, dass das Buch nicht gleichgültig für Sie ist. Ich versichere Ihnen, dass ich alle Ihre Wünsche und Kritik bei der Herausgabe der zweiten Auflage berücksichtigt habe.

Hochachtungsvoll

Der Autor.

Bad Homburg, 2006